



## Ausflugszug REBLAUS EXPRESS

Samstag, Sonn- & Feiertag in der  
Sommersaison (siehe Fahrplan)

### Wanderung durch den Nationalpark Thayatal

Der **Nationalpark Thayatal** beeindruckt die Besucher durch seine **wunderschöne Tallandschaft**, mit seinen urtümlichen Wäldern, den bunten Wiesen und der ruhig dahin fließenden **Thaya**. **Bis zu 150 m tief** hat sich der Fluß in das harte Gestein des Waldviertels eingegraben. Aufgrund der unterschiedlichen Härte des Gesteins entstanden zahlreiche Flußschleifen, die nun das Bild des Thayatales prägen. Am deutlichsten kommt dieses Phänomen im Bereich des **Umlaufberges** zum Ausdruck. Dieser wird **fast zur Gänze von der Thaya umflossen**. Von der Engstelle, dem so genannten „Überstieg“, genießt man eine wunderbare Aussicht auf den Lauf der Thaya.

Zum Umlaufberg führt auch **einer der schönsten Wanderwege des Nationalparks**. Der **Thayatalweg** führt von **Hardegg** nach **Merkersdorf**, über den **Wanderweg 630** kann man bis nach **Retz** weiter wandern.

Für mit in öffentlichen Verkehrsmitteln Reisende, besteht an Wochenenden eine besondere Möglichkeit, die Natur des Nationalparks Thayatal kennen zu lernen:

Mit **direkten Anschlusszügen** aus **Wiener Neustadt** (über die Wiener Schnellbahn) und aus **Znojmo** (Znaim), erreichen Sie den **Bahnhof Retz**. Bereits um **8:17 (VOR- Buslinie 875)** fährt der Linienbus weiter bis **Hardegg / Nationalparkhaus**. Mit Fahrkarte: 10% Ermäßigung für Exkursion und Ausstellung!

In **Hardegg** startet die **Wanderung, die entlang der Thaya** über den Umlaufberg bis nach **Merkersdorf** führt. Dort können Sie einen Abstecher zur **Burgruine KAJA** machen. Entlang des **Thayatalweges 630** wandern Sie dann weiter bis nach **Hofern**.

In **Hofern** angelangt können Sie um **15:50 oder 18:50 Uhr** in den **Reblaus-Express** einsteigen und nach **Retz** zurückkehren.

Dieses **8 km** lange Teilstück der Lokalbahn RETZ–DROSENDORF an der Grenze zwischen Wald– und Weinviertel ist nicht nur für Eisenbahnfans **außerordentlich sehenswert!**

Für diese Fahrt gilt auch ein **günstiger Kurzstreckentarif**.

Um **16:05 oder 19:05 Uhr** ist man wieder in **Retz** und erreicht somit **direkte Anschlusszüge** über die Wiener Schnellbahn nach **Wien Meidling** und **Znojmo** (Znaim).

Sie können aber auch **zu Fuß weiter nach Retz** wandern. Sobald Sie den Wald verlassen haben und die **Retzer Windmühle** erblicken, ist diese beliebte WeinStadt nicht mehr weit. (Auch vom Zug aus) Genießen Sie die **herrliche Fernsicht über das gesamte Weinviertel!**

All jene, die auch das **Nationalparkhaus** besichtigen möchten und gerne etwas länger in **Hardegg** bleiben, können auch um **14:47 Uhr** oder um **18:47 Uhr mit dem Bus** von der **Haltestelle bei der Burg Hardegg** oder etwas später beim Nationalparkhaus nach Retz zurück fahren!



Info: 02949 / 7005 (FAX: –50)

02942 / 2415 – 386 (Mo. – Fr., Vorm.)

0664 / 617 65 79

Info: Ing. Alfred Polt, Tel.: +43 664 617 65 79

Info + Reservierung, Tel.: +43 2742 36 09 90-99

E-Mail: [alfred.polt@gmail.com](mailto:alfred.polt@gmail.com)

E-Mail: [info@noevog.at](mailto:info@noevog.at)

Web: [www.reblaus-express.at](http://www.reblaus-express.at)

[www.noevog.at/reblausexpress](http://www.noevog.at/reblausexpress)